K.O.G.D. **St. Peters Bote** K.O.G.D.

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner-Vätern der St. Peters Abtei zu Münster, Saskatchewan, Canada, herausgegeben. Er kostet bei Vorausbezahlung: In Canada $2.00 per Jahr, $1.00 für sechs Monate, 50c für drei Monate. Nach den Ver. Staaten und dem Ausland $2.50 per Jahr. Einzelnummern 10c.

Korrespondenzen, Anzeigen, oder Aenderung stehender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen, falls sie Aufnahme in der folg. Nummer finden sollen. Probe-Nummern werden, wenn verlangt, frei versandt.

Bei Aenderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Gelder schicke man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Expreß-Anweisungen (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf Muenster ausgestellt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man:

ST. PETERS BOTE, MUENSTER, SASK., CANADA.

1920 Kirchenkalender 1920

Oktober	November	Dezember
1 F Remigius	1 M Allerheiligen	1 M Edmund Campion
2 S Schutzengelfest	2 D Allerseelen	2 D Bibiana, J. M.
3 S Gerhard, Abt	3 M Malachias	3 F Franz Xaver
4 M Franz v. Assisi	4 D Karl Borromäus	4 S Peter Chrysologus
5 D Plazidus, M.	5 F Reliquienfest	5 S Sabas, Abt
6 M Bruno, B. u. Ordsst.	6 S Leonhard, Eins.	6 M Nikolaus, B.
7 D Rosenkranzfest	7 S Engelbert, B.	7 D Ambrosius, B. Kirchl.
8 F Brigitta, W.	8 M Viktorin	8 M Unbefleckte Empfgs.
9 S Dyonisius, B. u. M.	9 D Theod. Tico	9 D Leokadia, J. M.
10 S Franziskus Borgias	10 M Andreas Avellin	10 F Eulalia, J. M.
11 M Gummar, Bek.	11 D Martin, B.	11 S Damasus, P.
12 D Maximilian, B.	12 F Martin, P. M.	12 S Maria v. Guadelupe
13 M Eduard, Kg.	13 S Didakus	13 M Luzia, J. M.
14 D Callistus I., P.	14 S Josaphat, B. M.	14 D Nikasius u. Eutropia
15 F Theresia, J. u. Ordst.	15 M Gertrud, J.	15 M Nina Quat.
16 S Gallus, Abt	16 D Othmar, Abt	16 D Eusebius, B. M.
17 S Hedwig, W.	17 M Gregor Thaumaturgus	17 F Lazarus, B. Quat.
18 M Lukas, Evang.	18 D Marinus, B.	18 S Nunibald Quat.
19 D Petrus v. Alcantara	19 F Elisabeth v. Thüringen	19 S Adjutus, Abt
20 M Johann Cantius	20 S Felix v. Valois	20 M Dominikus, Abt
21 D Ursula, J. M.	21 S Maria Opferung.	21 D Thomas, Apostel
22 F Cordula, J. M.	22 M Cäcilia, J. M.	22 M Zeno, Soldat
23 S Severin, B.	23 D Klemens I., P. M.	23 D Viktoria, J. M.
24 S Raphael, Erzengel	24 M Johannes v. Kreuz	24 F Irmina Vigil
25 M Chrysantus u. Daria	25 D Katharina	25 S Weihnachten
26 D Evaristus, P.	26 F Sylvester, Abt	26 S Stephanus
27 M Florentius, M.	27 S Barlaam	27 M Johannes, Apostel
28 D Simon u. Juda, Ap.	28 S Rufus, M.	28 D Unschuldige Kinder
29 F Narcissus, B.	29 M Saturnius, M.	29 M Thom. v. Canterbury
30 S Al. Rodr. Vigil	30 D Andreas, Apostel	30 D David, Prophet
31 S Wolfgang, B.		31 F Sylvester I., P.

Gebotene Feiertage.

Neujahr, Donnerstag, 1. Januar.
Dreikönigstag, Dienstag 6. Januar.
Christi Himmelfahrt, Donnerst. 13. Mai.
Allerheiligen, Montag 1. Nov.
Unbefl. Empfängnis, Mittwoch 8. Dez.
Weihnachten, Samstag 25. Dez.

Andere Feste.

Septuagesima Sonntag, 1. Februar.
Aschermittwoch, 18. Februar.
Karfreitag, 2. April.
Ostersonntag, 4. April.
Pfingstsonntag, 23. Mai.
Fronleichnam, Donnerstag 3. Juni
Herz Jesu Fest, Freitag 11. Juni.
Allerseelen, Dienstag 2. November.
Erster Advents-Sonntag, 28. November.

Gebotene Fasttage.

Quatembertage: 25., 27., 28. Februar.
26., 28., 29. Mai.
15., 17., 18. Septemb.
15., 17., 18. Dezemb.
40 tägige Fasten: 18. Febr. bis 3. April.
Vigil-Fasttage: 22. Mai, 14. August.
31. Oktober, 24. Dez.

Wochentage des Monats-Anfangs:

1. Jan. Donnerst.	1. Juli Donnerst.
1. Febr. Sonntag.	1. Aug. Sonntag
1. März Montag.	1. Sept. Mittwoch
1. April Donnerst.	1. Oktob. Freitag.
1. Mai Samstag.	1. Nov. Montag.
1. Juni Dienstag.	1. Dez. Mittwoch.

Sonnenfinsternis: 10. Nov.
Mondfinsternis: 2. Mai.

Würzburger Katholikentag dankt den amerikanischen Katholiken. Aus St. Louis, Mo., wird berichtet: „Die Central-Stelle des Central-Vereins hat dieser Tage von dem hochw'sten Dr. M. Buchberger, Domkapitular und Generalvikar der Erzdiözese München und Freising, einen Brief erhalten, in dem dieser ihr dankt für eine Liebesgabe von 10 Paketen mit Kleidungsstücken, zum Gebrauch in den kath. Krankenhäusern bestimmt. Dann fährt der hochw'ste Herr fort:

„Auf dem Vertretertag der deutschen Katholiken in Würzburg, wo auch der hochw. Herr Mönch (aus der Erzdiözese Milwaukee, D. Red.) anwesend war, wurde in feierlicher Weise unsern Glaubensgenossen in Amerika gedankt für die Erweise christlicher Liebe an uns allen. Wir bitten Sie, unsere Armen, Kranken und Kinder auch ferner in Liebe gedenken zu wollen, denn die Not ist unermeßlich groß. Gewisse Sekten . . . . nutzen diese Not aus zu Propaganda, und so droht uns zu allem übrigen Elend auch noch ein Glaubensabfall . . .“

Die Forderung des Hilfswerkes ist in der Tat eine dringende Aufgabe. Das zeitliche und geistliche Wohl der Notleidenden steht auf dem Spiel.

Kirchliches.

Die Oktober-Nummer der Acta Apostolicæ Sedis enthält die folgenden Bischofs-Ernennungen für Canada: Der hochw'ste Herr Heinrich O'Leary, bisher Bischof von Charlottetown, Prince Edward Island, wurde am 7. Sept. zum Erzbischof von Edmonton ernannt. Sein Bruder, Ludwig O'Leary, bisher Titularbischof von Hierapolis und Weihbischof von Chatham, N. B., wird dessen Nachfolger als Bischof von Charlottetown. Der bisherige Apostolische Vikar vom Gulf of St. Lawrence, hochw'ster Herr Patritius Chisson, ist zum Bischof von Chatham ernannt worden.

Marquette, Mich. — Der hochw'ste Herr Bischof Friedrich Eis feierte am 30. Okt. sein 50jähriges Priesterjubiläum. Er stammt aus Arbach in der Rheinprovinz, wo er am 24. Januar 1843 das Licht der Welt erblickte. Als 12jähriger Knabe kam er mit seinen Eltern in's Land, begann seine höheren Studien unter Leitung des hochw. Missionärs Fox, später studierte er am Priesterseminar zu St. Francis, und seine theologischen Studien machte er am Sulpizianer-Seminar zu Montreal (Canada). Am 30 Oktober 1870 wurde er in der St. Peters Kathedrale durch Bischof Mrak zum Priester geweiht. Am 7. Juni 1899 wurde er von Papst Leo XIII. auf den bischöflichen Stuhl von Marquette berufen und am 24. August 1899 fand seine Consekration durch Erzbischof Katzer in der Kathedrale unter großer Feierlichkeit statt. Seither hat der Jubilar seine vielsprachige Diözese segensreich geleitet und verwaltet. Dieselbe hat sich aus geringen Anfängen zu verhältnismäßiger Blüte entwickelt und zählt gegenwärtig an die 100,000 Katholiken, 100 Priester, 75 selbständige Gemeinden, 61 Missionsgemeinden, 54 Missionsstationen, 26 Pfarrschulen, 3 höhere Mädchenschulen, 1 Waisenhaus und 1 Indianerschule.

St. Paul, Minn. — Die erzbischöfliche Kanzlei gab die folgenden Ernennungen bekannt: Zum Pfarrer in Mound Rev. F. Jager, zum Pfarrer in St. Bonifatius Rev. B. Schiffrer, zum Pfarrer in Madison Rev. H. Minea, zum Pfarrer in New Trier Rev. F. M. Doring, zum Pfarrer in Searles Rev. Wunnhöringer.

Lead, S.-Dak. — 22 junge Leute aus dem Osten des Landes, die sich auf das Priestertum vorbereiteten, sind der Studentenliste der Diözese von Lead angegliedert worden. Sie haben sich bereit erklärt, später als Priester in der hiesigen Diözese tätig zu sein. Zu dieser Erklärung wurden sie vom hochw'sten Herrn Bischof Lawler veranlaßt, der neulich zu diesem Zweck eine Reihe von Seminarien im Osten besuchte.

— In der Rosenkranz-Mission auf der Indianer-Reservation Pine Ridge ist Rev. Aloysius Menne, S.J., am 15 Okt. an der Lungenentzündung gestorben. Er war 1882 zu Mankato, Minn., geboren, trat 1899 in den Jesuiten-Orden ein und empfing 1914 die Priesterweihe.

Altoona, Pa. — Am 22. ist hier Msgr. Eugen A. Garvey, Bischof der Diözese Altoona, in seiner bischöflichen Residenz gestorben. Er war 1917 vom Schlage gerührt worden und hat sich seitdem nie mehr völlig erholt. Der Verstorbene war am 6. Oktober 1845 in Carbondale, Pa., geboren, zum Priester geweiht wurde er am 22. Sept. 1869 und am 8. Sept. 1901 als Bischof von Altoona konsekriert.

St. Peters Kolonie

Watson. J. H. Ashman wird gegen Mitte dieses Monats einen Ausverkauf veranstalten und hierauf einen längeren Besuch in seiner früheren Heimat in Ohio machen. Sein Land hat er verpachtet.

— Die Firma Lenfesty & Nixon von Naicam rückt zur Zeit verschiedene Gebäude, die vor der Vermessung der Baulotten errichtet wurden, dahin, wohin sie gehören. Die gleiche Firma hat auch kürzlich ihren neuen Leih- und Futterstall eröffnet. — J. Ramsey hat seinen Kaufwarenladen in Naicam an L. Stein verkauft.

— J. W. Hutchison von Spalding hat am 1. Nov. die dortige Post-office an Herrn Lunsjord abgetreten.

— Albert Desmarais hat in Spalding ein Fleischergeschäft eröffnet.

— Die Gebrüder Foubse werden eine Garage und ein Maschinengeschäft eröffnen. Sie haben auch die Agentur für die Gray-Dort Automobile übernommen. In absehbarer Zeit werden sie in der Stadt (Spalding an der C. P. R.) elektrische Beleuchtung installieren.

Enten (Indian Runners) zu 1.50; **Bronze Turkeys** per Stück $4.00 sofort zu verk. W. Sick, Engelfeld.

Bruno. Am 26. Okt. fand hier bei einem vom hochw. P. Leo zelebrierten Brautamte eine Doppelhochzeit statt. Die glücklichen Paare waren Wilhelm Ludwig mit Amelia Herghott und Michael Melkhardt mit Helena Lohmann. Glück zum Bündel!

— Am 28. Okt. fand die Verlosung des vom Herrn Professor B. Imhoff geschenkten Oelgemäldes und des vom Henry Tust geschenkten Fohlens statt. Frau Bernauer war die glückliche Gewinnerin des prächtigen Bildes und Christina Honisch gewann das Fohlen. Frau Bernauer schenkte das Gemälde der Gemeinde aufs Neue, sodaß es ein zweites Mal zum Besten der Kirche verloost werden wird. Der Ertrag wird als Baufond für die neue Kirche bestimmt. Mit der Verlosung war ein Basket Social nebst Theatervorstellung verbunden, wobei eine Einnahme von über $300 erzielt wurde. Beinahe die ganze Gemeinde und viele Auswärtige waren zu der gemütlichen Unterhaltung erschienen. Die Gemeindehalle wurde kürzlich mit elektrischer Beleuchtung versehen, was sich recht nett ausnimmt. Frk. Wirtz liefert den elektrischen Strom.

— Nach einer einjährigen Abwesenheit in Deutschland ist Peter Handwerk kürzlich wieder nach Bruno zurückgekehrt.

Humboldt. Herr F. J. Hauser ist von seiner Reise nach der St. Josephs Kolonie, woselbst er im Verein mit dortigen Kolumbus-Rittern Beiträge für das neue St. Peters Kollegium sammelte, am 22. Okt. wieder nach Humboldt zurückgekehrt. Obwohl er mit ungünstigem Wetter zu rechnen hatte, so waren seine Bemühungen doch erfolgreich. Die eingesammelten Beiträge belaufen sich auf $580.00 in bar und $80 in Noten, zusammen $660.

— Der hochw. Daniel O'Sullivan von Münster leistete über die Feiertage dem hochw. P. Dominik im Beichtstuhl und auf der Kanzel Aushilfe. Auch las er im St. Elisabeth Hospital am Morgen während der Abwesenheit des hochw. Th. Schmid in Prince Albert die hl. Messe.

— Wie verlautet, hat die Mühle in Humboldt jetzt eine Maschine installiert, die es ihr ermöglichen wird gutes Mehl aus Roggen herzustellen. Frühere Versuche, den Farmers Roggenmehl zu liefern, waren nicht gerade erfolgreich, weil die Mühle nicht die passenden Vorkehrungen hatte. Jetzt dürfte diesem Uebelstande abgeholfen sein. Auch ist es den Farmers jetzt wieder gestattet, ihren Weizen zur Mühle zu bringen und sich ihr Mehl davon herstellen zu lassen, da die Beschränkungen, die der Krieg auferlegt hatte, aufgehoben sind.

Lenora Lake. Frau Elisabeth Schmitz, 79 Jahre alt, erlitt am 28. Okt einen neuen Krankheitsanfall. In der Abwesenheit des hochw. P. Bernard wurde der hochw. P. Prior Peter von Münster an ihr Krankenbett gerufen, um ihr die Tröstungen der Kirche zu spenden.

— Am 3. Nov. wurden hier vom hochw. P. Bernard getraut Leonard Bernhard von Münster und Margaret Prokosch von hier.

Annaheim: Man lese die Anzeige des B. F. Pappensus auf Seite 3.

Dead Moose Lake. Am 2. November ist die Familie Nic. M. Therres nach den Ver. Staaten abgereist, woselbst sie sich, nach einem längeren Besuche in Minnesota, bei San Antonio, im Staate Florida niederlassen wird. Herr Therres behauptete, es habe ihm in Saskatchewan außerordentlich gefallen, aus Familienrücksichten sei es ihm jedoch geboten ein gemäßigtes Klima aufzusuchen, weil sonst nach Aussage des Arztes das Leben seiner Gattin gefährdet wäre.

— Wie verlautet, hat Nic. M. Therres vor seiner Abreise nach den Ver. Staaten seine hiesige Farm an seinen Bruder Heinrich Therres für die Summe von $15,000 in bar verkauft.

— Am Montag, den 15. Nov. wird Hr. Gordon Coleman auf seiner Farm, S. 12-38-21, zwischen Münster und Dead Moose Lake gelegen, sein Vieh, Farmmaschinerie und Hausgeräte auf öffentlicher Auktion versteigern. Näheres ist auf den Plakaten zu ersehen.

Münster. Der hochw. P. Andreas Staub, O.S.B., welcher während des Sommers und Herbstes den Bau des neuen St. Peters Kollegiums beaufsichtigte, ist am 27. Okt. wieder nach Minnesota zurückgekehrt, nachdem seine Arbeit für dieses Jahr vollendet und das Erdgeschoß nahezu fertiggestellt ist. Die St. Peters Abtei ist dem guten Pater für die wertvollen Dienste, die er ihr geleistet, sehr dankbar und hofft auf seine baldige Wiederkehr nächstes Frühjahr.

— Hr. L. J. Lindberg hat seinem Wohnhaus einen geräumigen, zweistöckigen Anbau zugefügt, um seiner zahlreichen Familie mehr Raum zu schaffen. Ed. Lindberg, der älteste Sohn der Familie, reiste am Dienstag mit seinem Onkel Nick Therres nach Florida.

— Hr. Quirin Löhr ist dabei, mit seiner Familie sich auf seinem östlich von Münster gelegenen Eigentume häuslich niederzulassen.

— **Zu verkaufen** ein Küchenschrank, Matratze mit Federn, ein großer Speisetisch und ein Wäscheschrank. Jos. Kopp, Münster.

— Die Canadian Wheat Board, welche den letztjährigen Weizen gekauft und an die Farmers im vergangenen Sommer eine Nachzahlung von 30 Cents per Bushel machte, zahlt jetzt bei abermaliger Vorweisung der Partizipations-Zertifikate den Rest des von der Behörde eingenommenen Geldes aus, das nochmals 18 Cents am Bushel ausmacht.

— **Reinraff. Shorthorn-Vieh** zu verkaufen. Nähere Auskunft bei L. J. Lindberg, Münster.

— Soweit wir in Erfahrung bringen konnten, ist das Resultat der Abstimmung, welche am 25. Okt. wegen der Prohibition stattfand, in der St. Peters Kolonie und Nachbarschaft folgendes:

	Trocken	Naß
Münster	15	122
Humboldt (Stadt)	162	178
„ (Land)	3	59
Watson (Stadt)	42	71
„ (Land)	5	15
Bossen	18	20
Engelfeld	19	55
Fulda	0	93
Dead Moose Lake	0	129
Middle Lake	12	10
Wimmer	42	10
Realdale	26	10
Guernsey	77	39
Sinnett	4	39
Jansen	33	102
Prairie Rose	18	10
Bruno	10	187
Dana	10	80
Verndale	7	40
Ronda	25	99
Cudworth	14	78
Shady Grove	6	34
Annaheim	5	74
St. Gregor	1	57
Willmont	2	44
Spalding	35	11
Howell	9	102
Carmel	2	100
Burr	17	27
Brithdir	12	21

Der Wahlkreis Humboldt stimmte naß, wie dies auch von vernünftigen, freiheitsliebenden Menschen zu erwarten war, während der übrige Teil der „Preacherridden“ Provinz mit Ausnahme der Stadt Prince Albert für das Sklavenjoch der Prohibition stimmte. Die nasse Majorität im Wahlkreise Humboldt kann aber nichts nützen, weil die Gesamtmajorität der Provinz, was kaum als gerecht anzusehen ist, in diesem Falle den Ausschlag gibt. In kurzer Zeit wird also die Provinz „knochentrocken“ erklärt werden, und die Geldbußen, welche die Mondscheinler dann hin und wieder zu zahlen haben werden, werden dem Familienwesen mehr schaden, als eine gelegentliche „Spree“ vor der Einführung des freiheitsraubenden Gesetzes. Was werden die „Preachers“ wohl nächstens auf ihr Programm schreiben? Am Ende etwa gar die Abschaffung der Frauenhüte!!?

— Frau Mathias Bonas erhielt aus den Ver. Staaten die Nachricht, daß dortselbst in einem Hospitale ihr in den 70er Jahren stehender Vater gestorben ist. Sie ha: am 1. Nov. eine Reise nach dort angetreten um der Begräbnisfeier ihres Vaters beizuwohnen.

— Am 31. Okt. wurde der ehrw Fr. Mathäus Michel, O.S.B., von hier in der Kathedralkirche zu Prince Albert von Sr. Gnaden Erzbischof O. Mathieu von Regina zum Subdiakon geweiht. Zu gleicher Zeit wurde der hochw. Flavian Foly, welcher am 12. Sept. zu Humboldt von Bischof Wehrle, O.S.B., zum Subdiakon und später von Erzbischof Mathieu zum Diakon geweiht wurde, in den hl. Priesterstand erhoben. Erzbischof Mathieu zelebrierte bei dieser Gelegenheit mit großer Feierlichkeit ein Pontifikalamt. Am folgenden Tag, dem Feste Allerheiligen, feierte der Neupriester seine Primiz in der Kathedralkirche zu Prince Albert. Am gleichen Tage, 1. November, kehrte der neue Subdiakon, der hochw. Fr. Mathäus wieder nach Münster in sein Kloster zurück.

Am 30 Okt. besuchten John Loroff und Andreas Müller von Viscount das Kloster in Münster und begleiteten den hochw'sten Herrn Abt Michael nach Viscount zur Firmung. Bei dieser Gelegenheit statteten sie auch der Druckerei des St. Peters Boten einen Besuch ab, bestellten die Zeitung und bezahlten sie im Voraus. Beim Besuche in der Kirche waren sie ganz überrascht von der Schönheit und Pracht der Gemälde.

— Der hochw. P. Chrysostomus wurde am 30. Okt. zu einer schwer kranken Frau, Christina Bruneault nach Beauchamp gerufen. Leider war dieselbe knapp eine Stunde vor seiner Ankunft dortselbst gestorben.

— Ungenannt sandte uns aus Lenora Lake $2.00 zu für hl. Messen für die armen Seelen und $1.00 für die Notleidenden Oesterreichs. Vergelt's Gott! Die hl. Messen werden diese Woche noch gelesen und den Dollar haben wir P. Peter Klotz, O. S. B., nachgesandt. Die Kollekte für die Notleidenden Österreichs, die der hochw. Dr. P. Klotz in der St. Peters Kolonie erhielt beläuft sich im ganzen auf $3333.41. Folgende Beträge wurden beigesteuert: Annaheim $835; Lenora Lake $858.30; Münster $490.35; Humboldt $370; Pilger $71.30; Bruno $130.50; Dead Moose Lake $139.70; Fulda $109; Watson $55.26; Leofeld $132.20; Cudworth $21.80 und St. Gregor $110.

— Die Feste Allerheiligen und Allerseelen waren für die St. Peters Kolonie, wie dies schon so üblich ist, große Gnadentage. Ueberall gingen die braven Leute scharenweise zu den hl. Sakramenten sowohl am Morgen des Allerheiligen- als auch des Allerseelenfestes und massenhaft stiegen die frommen Gebete zu Gott empor, um die Befreiung recht vieler armen Seelen aus dem Reinigungsorte zu bewirken. In Münster fand sich faktisch die ganze Gemeinde beim Tische des Herrn ein und fortwährend wurden die frommen Kirchenbesuche gemacht, die zur Gewinnung des großen Toties-Quoties-Ablasses vorgeschrieben sind.

— Das Wetter der vergangenen Woche brachte uns einen Vorgeschmack des Winters. Am Abende des 29. Okt. fing es an zu schneien und die dünne, leichte Schneedecke haftete wie festgeklebt an der Erde bis zum 2. Nov., als die lachende Sonne sie wieder weglockte. Am 31. Okt. wurde die Pfarrkirche von Münster wieder zum ersten Mal geheizt. Am 3. Nov. fielen abermals dichte, weiße Flocken und bedeckten die Erde mit einer nassen Schneeschicht. Gegen Abend gewahrte man sogar einen prächtigen Regenbogen.

Christmas in the Homeland

At this time of the year, with the Christmas season drawing nigh at hand, our thoughts are turned to "The Homeland", and the longing to visit the scenes of our youth is strong within us. That fine old Christmas spirit of "Good will toward men" prevades the world, and our desire to spend this cherished holiday season with those nearest and dearest to us is felt in every heart. Make your plans now and let us help you by providing the "Way" with the greatest comfort and least possible inconvenience to you.

Call on the nearest Canadian National — Grand Trunk Pacific agent or write Mr. W. Stapleton, District Passenger Agent, Saskatoon, Sask.

Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

Korrespondenzen

St. Walburg. Von der Ortsgruppe „Germania“ sendet uns der Schriftführer Nikolaus Schneider folgenden schönen Bericht: Jahresbericht der Ortsgruppe Germania. Um acht Uhr abends des 25. Mai dieses Jahres versammelten sich eine Anzahl deutscher Männer im Hause des Herrn Nik. Schneider mit der Absicht, die schon seit dem Jahre 1912 schlummernde Ortsgruppe Germania wieder in das aktive Leben zurückzurufen. Nachdem Herr Schneider eine kurze Ansprache über den Zweck des Vereins gehalten hatte, ging man sofort mit neuem Eifer und frischem Mute an das Werk des Wiederaufbaues der Ortsgruppe. Die Wahl des Präsidiums fiel folgendermaßen aus: Präsident, Herr Joseph Oster, sr.; Vizepräsident, Herr Johannes Herrmann; Schriftführer, Herr Nikolaus Schneider;